

**FUSSBALL**

**Nationalliga A, Finalrunde**

5. Runde: St. Gallen - Basel 1:1 (1:1); Servette - Luzern 6:0 (2:0); Grasshoppers - Lausanne 1:1 (0:1); Yverdon - Neuchâtel Xamax 3:0 (0:0)

1. St. Gallen *	5	15:7	34 (23)
2. Grasshoppers	5	14:9	26 (17)
3. Basel	5	6:6	25 (19)
4. Lausanne	5	3:4	23 (18)
5. Yverdon	5	7:9	21 (15)
6. Servette	5	11:5	21 (14)
7. Luzern	5	8:19	20 (14)
8. Neuchâtel Xamax	5	6:11	18 (14)

\* = in Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

**NLA/NLB Auf-/Abstiegsrunde**

5. Runde: Baden - Lugano 0:3 (0:1); Sion - Zürich 1:0 (1:0); Thun - Delémont 1:1 (0:0); Bellinzona - Aarau 2:2 (1:2)

1. Lugano	5	11:3	13
2. Delémont	5	9:6	10
3. Sion	5	8:5	9
4. Zürich	5	5:4	7
5. Bellinzona	5	4:6	6
6. Aarau	5	6:7	5
7. Thun	5	6:7	4
8. Baden	5	0:11	1

**Nationalliga B, Abstiegsrunde**

5. Runde: Solothurn - Wil 0:3 (0:2); Young Boys - Etoile Carouge 3:0 (1:0); Kriens - Nyon 1:3 (0:1); Schaffhausen - Winterthur 2:1 (0:1)

1. Kriens *	5	5:7	24 (19)
2. Wil	5	5:1	24 (15)
3. Etoile Carouge	5	3:7	21 (18)
4. Winterthur	5	7:6	21 (15)
5. Young Boys	5	10:6	20 (11)
6. Nyon	5	5:5	15 (9)
7. Schaffhausen	5	8:6	15 (6)
8. Solothurn	5	4:9	14 (12)

\* = in Klammern halbierte Punkte aus der Qualifikation

**Italien, Serie A**

29. Runde: Udinese - Inter Mailand 3:0. Torino - Parma 2:2. Bologna - Juventus Turin 0:2. Cagliari - Verona 0:1. Lazio Rom - Perugia 1:0. Lecce - AS Roma 0:0. Piacenza - Bari 2:1. Reggina - Venezia 1:0. Milan - Fiorentina 1:1.

1. Juventus Turin	29	42:16	62
2. Lazio Rom	29	50:26	59
3. AC Milan	29	55:36	50
4. Parma	29	45:34	50
5. Inter Mailand	29	50:29	49
6. AS Roma	29	52:31	47
7. Udinese	29	51:38	44
8. Fiorentina	29	35:34	41
9. Verona	29	31:38	36
10. Reggina	29	27:34	36
11. Perugia	29	30:46	36
12. Bologna	29	25:30	35
13. Lecce	29	27:37	34
14. Bari	29	29:43	31
15. Torino	29	28:41	28
16. Venezia	29	25:48	25
17. Piacenza	29	17:37	20
18. Cagliari	29	25:46	20

**England, Premier League**

32. Runde: Bradford City - Southampton 1:2. Leicester City - Everton 1:1. Sunderland - Wimbledon 2:1. Watford - Derby County 0:0. Aston Villa - Leeds United 1:0. Liverpool - Tottenham Hotspur 2:0.

1. Manchester United	31	76:36	70
2. Liverpool	32	49:24	62
3. Leeds United	32	49:35	60
4. Arsenal	31	56:32	57
5. Chelsea	31	41:26	55
6. Aston Villa	33	37:27	52
7. Sunderland	32	52:47	51
8. Everton	33	54:45	45
9. West Ham United	31	42:47	45
10. Newcastle United	31	52:44	43
11. Tottenham Hotspur	32	47:40	43
12. Middlesbrough	31	35:42	43
13. Leicester City	31	44:47	42
14. Coventry City	32	40:42	38
15. Southampton	32	39:55	37
16. Derby County	32	36:46	32
17. Wimbledon	32	43:61	32
18. Bradford City	32	29:57	26
19. Sheffield Wednesday	31	27:58	21
20. Watford	32	28:65	20

**Österreich Bundesliga**

Grazer AK - Rapid Wien 0:4. Austria Wien - SK Sturm Graz 0:1. Bregenz - Ried 0:4. Linzer ASK - Lustenau 5:0. Salzburg - FC Tirol Innsbruck 0:1.

Die Tabelle (je 28 Spiele): 1. Rapid Wien 56 (51:20). 2. Tirol Innsbruck 56 (41:24). 3. SK Sturm Graz 55. 4. Ried 42 (45:30). 5. Austria Wien 42 (37:33). 6. Grazer AK 37. 7. Salzburg 35. 8. Linzer ASK 25. 9. Bregenz 20. 10. Lustenau 19.

**Spanien, 1. Division**

32. Runde: La Coruña - Atletico Madrid 4:1. Alaves - Espanyol Barcelona 0:0. Athletic Bilbao - Rayo Vallecano 1:2. FC Barcelona - Mallorca 0:3. Malaga - FC Sevilla 3:0. Numancia - San Sebastian 1:2. Valencia - Oviedo 6:2. Valladolid - Saragossa 1:1. Betis Sevilla - Racing Santander 2:2. Real Madrid - Celta Vigo 1:0. Ranglistenspitze: 1. La Coruña 32/59:38/61; 2. FC Barcelona 32/63:39/56; 3. Saragossa 32/52:32/55; 4. Real Madrid 32/51:42/53; 5. Alaves 32/35:31/51; 6. Valencia 32/46:36/48; 7. Celta Vigo 32/40:39/44; 8. Espanyol Barcelona 32/48:44/43; 9. Rayo Vallecano 32/42:44/43; 10. Valladolid 32/31:38/43

# Marco Büchels nächster Streich

Beim Elmer Duellrennen narrete der Liechtensteiner Marco Büchel die Schweizer erneut

**Wieder ein Liechtensteiner Tag bei den Elmer Duelltagen. Marco Büchel gewann das Finale der überaus spannenden Duellrennen gegen Urs Kälin und wiederholte somit seinen Vorjahressieg. Als stolze Siegerprämie konnte er einen Check in der Höhe von 6000 Franken im Empfang nehmen. Das kleine Finale entschied der Davoser Paul Accola gegen den Elmer Gastgeber Jürg Grünenfelder.**

Angelo Umberg

Die Parallelrennen in der Elmer Wettkampfarena boten Skisport vom Besten. Einzig in den 16-Finals, als die Schweizer Cracks, der österreichische Profi Markus Widmer und der Italiener Kurt Sulzenbacher gegen die Qualifikanten fighteten, gab es klare Verdikte. Für die Ausnahme sorgte der Elmer Nachwuchsfahrer Werner Elmer, als er im ersten Lauf bis auf wenige Tausendstel an Tobias Grünenfelder heran kam.

Für die Viertelfinals qualifizierten sich erwartungsgemäss Marco Büchel (gegen Ivan Eggenberger), Urs Imboden (gegen Curdin Ghisomotti), Jürg Grünenfelder (gegen Bruno Mann), Urs Kälin (gegen Rolf von Weissenfluh), Tobias Grünenfelder (gegen Kurt Sulzenbacher) und Paul Accola (gegen Patri- ce Vernay).

**Keine Probleme für Büchel**

Äusserst spannend verliefen die Duelle um den Einzug in die Halbfinals. Hart zu beißen hatte Jürg Grünenfelder gegen Beni Hofer. Im ersten Lauf hatte der Berner Ober-



Das Siegertrio v.l.n.r.: Paul Accola (3.), Sieger Marco Büchel, Urs Kälin (2.)

(Bild: Silvano Umberg)

länder die Nase gegen den Glarner vorn. Beim zweiten Duell setzte der Einheimische alles auf eine Karte und fing seinen hartnäckigen Konkurrenten ab. Ohne Probleme überstanden Marco Büchel (gegen Urs Imboden), Urs Kälin (gegen Tobias Grünenfelder) und Paul Accola (gegen Markus Widmer) diese Runde.

**Marco Büchel und Urs Kälin eine Klasse für sich**

In den Halbfinalläufen deuteten der 29-jährige Vorjahressieger Marco Büchel und Urs Kälin einmal mehr an, dass sie am Kampf Mann gegen Mann Gefallen finden und

sich noch zu steigern imstande sind. Auf dem fair ausgeflaggten Parallel-Riesenslalom setzte sich Marco Büchel gegen Jürg Grünenfelder durch und glich das interne Duell nach der Super-G Niederlage wieder aus. Daran konnte auch der Sieg Jürg Grünenfelders im zweiten Duell nichts mehr ändern.

Im zweiten Halbfinal setzte sich Urs Kälin zweimal klar gegen den letztjährigen Finalisten Paul Accola durch. Im kleinen Final liess Paul Accola seine Klasse nochmals aufblitzen und verwies Jürg Grünenfelder mit zwei Laufsiegen auf Platz vier.

Im Finale standen sich mit Urs Kälin und Marco Büchel die Favoriten gegenüber. Im liechtensteinisch-schweizerischen Duell liess Marco Büchel nichts anbrennen und schlug den ehrgeizigen Schwyzer in beiden Läufen. Nach seinem unverkennbaren Urschrei sprach Marco Büchel seinen Finalgegner und Stöckli-Ski-Markenkollege ein Kompliment aus: «Urs hatte es mit mächtigeren Gegnern zu tun als ich. Im zweiten Durchgang war ich mir nach einem Patzer zwei Tore vor dem Ziel nicht mehr sicher. Zum Glück hat's gereicht», meinte der sympathische Marco Büchel.

## Loose-Elf mit Null-Nummer

Weikl-Truppe feiert Schützenfest: 4:1 gegen Wil

Gestern mussten beide Nachwuchsauswahlen des LFV auswärts antreten. Die U17 spielte in Lausanne zum zweiten Mal in Folge Remis (0:0), während die U15 gegen Wil in beeindruckender Manier mit 4:1 die Oberhand behielt.

Oliver Beck

Mit Lausanne empfing der Tabellenritte die Liechtensteiner. Dementsprechend traten die Gastgeber auch auf. In den ersten zwanzig Minuten dominierten die Lausanner die Partie und kamen zu guten Chancen. Doch der Pfosten und FL-Keeper Jehle verhinderten einen Rückstand. Nach einiger Zeit kamen die Loose-Schützlinge besser ins Spiel und hatten durch Nusch und Burgmeier ebenfalls gute Einschussmöglichkeiten. In der zweiten Halbzeit rissen die Liechtensteiner die Spielkontrolle völlig an sich, doch der erlösende Siegtreffer wollte nicht fallen. Ralf Loose war jedoch am Schluss nicht unzufrieden: «Wir haben eine gute Partie gespielt. Ich hoffe jetzt, dass wir gegen GC wieder auf die Siegerstrasse zurückkehren werden.»

**Zwei Tore in zwei Minuten**

Mehr Glück beim Toreschiessen hatten die U15-Kicker von Josef Weikl. War die erste Halbzeit zwischen dem Gastgeber Wil und den Weikl-Schützlingen noch ausgeglichen, so konnten die Liechtensteiner in Halbzeit zwei ein klares Spielerisches Übergewicht verzeichnen. Indem sie schon in der gegnerischen Hälfte früh störten, war von Wil nicht mehr viel zu sehen. Innert zwei Minuten (50. und 52.) sorgten Tiziani und Polverino für die Vorentscheidung zu Gunsten der

Weikl-Truppe. Nun spielten die Liechtensteiner wie befreit auf und erhöhten in der 73. und in der 85. Minute durch Turnell und Polverino auf 4:0. Das 4:1 in der letzten Spielminute war nur noch Resultatkosmetik. Ein glücklicher Josef Weikl: «Es war ein hochverdienter Sieg. Wil hatte während des gesamten Spiels nur eine Torchance.»

**Telegramme**

**Lausanne - U17 Liechtenstein 0:0**  
Bemerkungen: Liechtenstein ohne Bürkli (verletzt), Gerster (gesperrt), Schädler (krank).

**Verwarnungen für Liechtenstein:** 3 (Eberle, M. Nigg, D'Elia), Lausanne: 2 (Gelb-Rote Karte für Lausanne: 1).

**Wil - U15 Liechtenstein 1:4 (0:0)**  
Liechtenstein: Steuble; Schädler, Mündle, Söldi, Messenger; Natter, Frick, Polverino, Tiziani; M. Vogt (65; Turnell (80; Tinner)).

F.-J. Vogt (45; T. Beck).  
Tore: 0:1 Tiziani (50.), 0:2 Polverino (52.), 0:3 Turnell (73.), 0:4 Polverino (85.), 1:4 (90.).

**Ranglisten**

**U17, 18. Runde:** Grasshoppers - Aarau 1:1. Servette - Luzern 3:1. Lausanne - Liechtenstein 0:0. Neuchâtel Xamax - St. Gallen 0:1. Sion - Zürich 3:1. Winterthur - Basel 1:4. Young Boys - Lugano 1:2. Rangliste: 1. Sion 18/37. 2. Liechtenstein 18/36. 3. Lausanne 18/31. 4. Servette 18/27. 5. St. Gallen 18/27. 6. Grasshoppers 18/26. 7. Lugano 18/24. 8. Basel 18/21. 9. Neuchâtel Xamax 18/21. 10. Young Boys 18/20. 11. Luzern 17/19. 12. Aarau 18/19. 13. Winterthur 18/18. 14. Zürich 17/16.

**U15, Gruppe 2, 18. Runde:** Bellinzona - Lugano 2:0. Concordia - St. Gallen 0:2. Grasshoppers - Aarau 4:1. Schaffhausen - Luzern 1:1. Winterthur - Baden 2:1. Kriens - Zürich 0:2. Wil - Liechtenstein 1:4. Rangliste: 1. Luzern 17/37. 2. St. Gallen 17/35. 3. Aarau 17/33. 4. Bellinzona 18/30. 5. Zürich 17/29. 6. Kriens 18/26. 7. Lugano 18/25. 8. Concordia 17/24. 9. Grasshoppers 18/23. 10. Liechtenstein 18/22. 11. Winterthur 18/19. 12. Schaffhausen 18/17. 13. Baden 16/14. 14. Wil 17/6.

## Eine weitere Runde für St. Gallen



Neun Runden vor Schluss liegt der FC St. Gallen weiterhin mit acht Punkten Vorsprung auf die Grasshoppers an der Spitze der NLA-Tabelle. Die Ostschweizer, die am Freitag gegen Basel (1:1) glücklich und nur dank einem Ref-Fehlentscheid zu einem Punkt kamen, profitierten vom 1:1 im zweiten Spitzenkampf am Sonntag zwischen GC und Lausanne.

Basel bleibt damit Dritter und weist neun Punkte Rückstand auf St. Gallen auf. Cupsieger Lausanne liegt mit elf Zählern Rückstand weiterhin auf dem vierten Platz. Mit dem zweiten Heimsieg in Folge (3:0 über Xamax) hat sich Aufsteiger Yverdon auf Rang 5 vor Meister Servette vorgeschoben, das Luzern eine 6:0-Ohrfeige verpasste. Die Innerschweizer waren allerdings erheblich ersatzgeschwächt, fehlten ihnen doch die Leistungsträger Wyss, Sander, Foletti, Frei und Joller.

Weitere Infos: [www.fussball.ch](http://www.fussball.ch)



Eine gross aufspielende U15 kam in Wil zu einem hochverdienten 4:1-Erfolg.